



Gertrud Frohn Stiftung Perspektiven für Kinder.

27. Newsletter der Gertrud Frohn Stiftung, April 2023

Liebe Freunde_innen der Gertrud Frohn Stiftung,

vor einem Jahr fiel es uns aus gutem Grund furchtbar schwer, den Frühjahrs-Newsletter zu eröffnen: Der schreckliche Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine erschütterte mit der Weltgemeinschaft natürlich auch uns – und es war unmittelbar klar, dass nun Kinder von ihren Eltern, ihren Geschwistern, ihren Großeltern und ihren Freunden_innen getrennt werden, weil sie flüchten müssen oder Menschen in diesem sinnlosen Krieg getötet werden. Daher möchten wir mit diesem Newsletter einen Beitrag dazu leisten, diese unerträgliche Situation nicht zur Normalität werden zu lassen.

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte.



In der aktuellen Zeit ist – gerade im Sinne der Kinder – eine zentrale Aufgabe, zuversichtlich zu bleiben und auf dieser Basis eine Welt zu gestalten, die angemessene Lebensbedingungen auch für die künftigen Generationen bietet. Daher hoffen wir, mit diesem Newsletter dazu einen Beitrag zu leisten:

Viel Freude bei der Lektüre!

Inhalte

1. Retrospektive: Was hat sich bei den geförderten Projekten getan?
2. Finanzüberblick: Wie sehen die Mittel der Stiftung aus?
3. Frühjahrsförderung 2023: Welche Projekte profitieren von der Förderung?
4. Entwicklungen in der Stiftung – und: Ausblick

1. Retrospektive: Was hat sich bei den geförderten Projekten getan?



Waisenhaus Malawi

Mit der Förderung des Waisenhauses Malawi konnten wir den Bau eines neuen Kinderheims in Namibia unterstützen. Unsere Förderung in Höhe von 3.000,00 Euro hat die Anschaffung von Betten für die Einrichtung ermöglicht. Am 21. März 2023 erreichte uns die Information, dass die Kinder schneller als ursprünglich geplant eingezogen sind:

„Wir sind übergücklich, dass der Einzug gut geklappt hat. Wir haben heute morgen mit Misheck telefoniert und er hat berichtet, dass die erste Nacht sehr aufregend für die Kinder war, aber jetzt alle gemeinsam frühstücken und übergücklich sind. Wir sind ebenfalls sehr glücklich und froh! Vielen Dank für Ihre Unterstützung!“ Da freuen wir uns mit – auch wegen der vielen Bilder, die uns erreicht haben! Einige teilen wir hier mit Euch.



Tunakujali Tansania e.V.

Mit 1.610,00 Euro haben wir die Instandsetzung bzw. Erneuerung von Unterrichtsmaterial in sieben Montessori-Vorschulen der Usangu Plains unterstützt: Ein sehr nachhaltiges Bildungsprojekt!



Kinderhaus Coega Door of Hope in Gqeberha, Südafrika

Aus dem Kinderhaus, welches wir bereits seit 2020 begleiten und inzwischen mit einigen Förderungen einen Beitrag zur Renovierung leisten konnten, erreichte uns eine sehr bedrückende Nachricht: Mama Gladys ist verstorben – wir fühlen sehr mit und wünschen von Herzen viel Kraft für den Trauerprozess.

„In großer Trauer mussten wir Abschied von Mama Gladys, unserer ‚Mother of nations‘, nehmen, die Anfang des Jahres nach schwerer Krankheit von uns gegangen ist. Mama Gladys Vision ‚Every child is my child‘ wird auch über ihrem Tod hinaus aufrecht erhalten und das Kinderhaus [...] auch in Zukunft weiter existieren und den Kindern ein sicheres Zuhause bieten. Neben einem aktiven Vorstand gibt es ein Team aus Hausmutter, Haushälterin und Sozialarbeiterin, die sich nun gemeinsam engagiert um die Fortführung des Kinderhaus Door of Hope kümmern.

Nachdem wir im Dezember und Januar mit dem Abschied von Mama Gladys beschäftigt und innerlich gebunden waren, haben wir uns im Anschluss daran um die Umsetzung der Projektförderung und die Badezimmerrenovierung gekümmert. Die Badezimmerrenovierung ist in diesem Fall nicht nur eine Renovierung, sondern sie gibt den Kindern das sehr wichtige Signal, dass Menschen weiterhin für sie da sind und sich um ihre Belange kümmern. Und das neben Worten und Umarmungen auch ganz konkret in Taten. Das ist wirklich nicht zu unterschätzen. Es gibt den Kindern Sicherheit. Es ist auch das Signal, es geht weiter und in Zeiten der Trauer sehr konkret sichtbar, da sie das Badezimmer eben täglich nutzen. Das konnten Sie vom Beirat [der Gertrud Frohn Stiftung] bei der Bewilligung natürlich so nicht ahnen, noch beabsichtigen, dennoch möchten wir uns von Herzen für die Förderung bedanken!“

Daher freuen wir uns, dass wir mit unserer Förderung in dieser schweren Phase nun in besonderer Weise Hoffnung, Kraft und Zuversicht schenken können. Auch hier einige Bilder zur Renovierung.



Happy Home Indien

Am 07. Februar 2023 erreichte uns die Nachricht von Angelika Holler, die das neue Projekt, welches wir mit 2.000,00 Euro unterstützt haben, vor Ort besucht hat:

„Ranjeeta ist eine wunderbare und bewundernswerte Frau – wie sie es schafft ihre 46 Mädchen und 4 Jungen zu betreuen: einfach genial! [...] Alle sind fröhlich, lachen, helfen sich gegenseitig – eine große Familie mit 3 Katzen, einem großen Garten. Dank ihrer Spende ist nicht nur ein Gemüsegarten angelegt worden und bereits Zwiebeln, Turmeric, Curryleaves, Basilikum und andere Gewürze geerntet worden, auch Obstbäume wurden gepflanzt: Granatapfel, Oliven, Guaven, Avocado, Mangos, Papayas. Die kaum befahrbare Straße wurde eingeebnet und ist jetzt in gutem Zustand! Last not least konnten 3 gebrauchte Nähmaschinen angeschafft werden. Das war sehr wichtig, da gebrauchte Kleidung oft gespendet werden und geändert werden müssen. Ein herzliches Dankeschön von allen für diese wunderbare Hilfe!“





Fahrräder Indien

Mit 960,00 Euro haben wir das Fahrradprogramm des Rural Development Trust unterstützt. Von unserer Projektpartnerin, Andrea Rudolph, welche im Februar vor Ort war, haben wir am 20. Februar 2023 folgende Information erhalten:

„Am 3. Januar wurden 16 Fahrräder an Schülerinnen der Government High School in Jonnagiri im Bundesstaat Andhra Pradesh in Indien verteilt. Die Fahrräder erleichtern den Mädchen den oft sehr weiten Schulweg zu Fuß. Öffentliche Verkehrsmittel gibt es im ländlichen Indien nicht und eine Riksha können sich die Eltern nicht leisten, die als Tagelöhner am Rande der Gesellschaft stehen. Die Mädchen präsentieren bei dem Projektbesuch stolz ihre neuen Fahrräder.“



Hausaufgabenbetreuung und Nachhilfe durch Lake Gardens e.V.

Lake Gardens unterstützen wir bereits seit 10 Jahren, da wir dazu beitragen wollen, nachhaltige Bildungschancen in Indien zu ermöglichen und weiter auszubauen. Mit 2.000,00 Euro investieren wir – nach den Pandemie-bedingten Schulausfällen – in Nachhilfe und eine warme Mahlzeit für etwa 60 Kinder im Mädchencenter, damit diese ihren Schulabschluss mit guten Noten erreichen können.



2. Finanzüberblick: Wie sehen die Mittel der Stiftung aus?

Bei der Beiratssitzung am 13.03.2023 haben wir den aktuellen Stand der Finanzen besprochen, den wir gern mit Euch teilen: Der Stiftungsstock liegt aktuell bei etwa 100.000,00 Euro, gleichzeitig können wir anhand des relativ stabilen Spendenvolumens in diesem Frühjahr drei Projekte mit insgesamt 8.000,00 Euro fördern. Mit dieser Fördersumme hat die Stiftung seit Gründung insgesamt über 120.000,00 Euro in unterstützungswürdige Projekte für Kinder geben können. Das lässt uns unendlich dankbar auf 14 Jahre Gertrud Frohn Stiftung schauen – und für diese Entwicklung sind ganz besonders Euer Vertrauen, Euer Engagement und natürlich auch Eure Spenden und Zustiftungen von Bedeutung. Nur dadurch kann es uns gelingen, Kindern auf dieser Welt bessere Perspektiven zu ermöglichen: DANKE!

3. Frühjahrsförderung 2023: Welche Projekte profitieren von der Förderung?

Mit unserer Frühjahrsförderung unterstützen wir in diesem Jahr ein neues und zwei bekannte Projekte:

Leuchtturm e.V. Schwerte



Es ist uns ein besonderes Anliegen Kinder in Phasen von großer Trauer zu unterstützen. Daher haben wir die Trauergruppen des Vereins Leuchtturm bereits vier Mal unterstützt und freuen uns dieses Engagement auch 2023 fortsetzen zu können. Als Beirat stellen wir 3.000,00 Euro zur Verfügung, um das Angebot der Familiengruppe Schwerte für das laufende Jahr sicherzustellen. Gerade in Trauerprozessen ist eine professionelle Begleitung wichtig und für uns eine Herzensangelegenheit.

Weitere Informationen unter: <https://www.leuchtturm-schwerte.de>

Kinderhaus Coega Door of Hope



Im Jahr 2020 haben wir begonnen, die Einrichtung Coega Door of Hope zu unterstützen. Wir freuen uns, dass wir unser Engagement auch 2023 fortsetzen können und den für die dort heimischen Kinder sehr bedeutsamen Lebensmittelpunkt mit 2.000,00 Euro unterstützen. Die Förderung wird überwiegend für den Erwerb von neuen Betten eingesetzt. Als Beirat freuen wir uns, dass 26 Kinder, die in dieser Einrichtung in einem Familienverbund aufwachsen, davon direkt profitieren können.

Weitere Informationen unter: <http://www.neia-ev.de/coega-door-of-hope/>

NEUES PROJEKT: Alte Feuerwache Wuppertal e.V.



Neben nachhaltigen und langfristigen Partnerschaften freuen wir uns auch stets, Kooperationen mit neuen Einrichtungen einzugehen. So auch mit der Organisation „Alte Feuerwache Wuppertal e.V.“, welche ein großes Portfolio an Angeboten für sozial benachteiligte Kinder anbietet. In diesem Jahr sind vor allem die stark gestiegenen Kosten eine Herausforderung, die geschultert werden muss. Die Alte Feuerwache kümmert sich seit vielen Jahren um Kinder und Familien in prekären Lebenssituationen im Brennpunkt der Elberfelder Nordstadt. Zentraler Bestandteil des „Gesunden Kinderhauses“ ist das Angebot des gesunden Mittagstischs, der – rein spendenfinanziert – täglich über 60 Kinder versorgt. Daher haben wir uns als Beirat dazu entschlossen, einen Beitrag zu den laufenden Kosten für den gesunden Mittagstisch in Höhe von 3.000,00 Euro zu leisten. Damit finanzieren wir für dieses Jahr etwa einen Monat lang das wichtige Angebot der Grundversorgung von Kindern in der Region. Daneben blicken wir neugierig in die Zukunft hinsichtlich der Kooperation mit der alten Feuerwache.

Weitere Informationen unter: <https://www.altefeuerwache-wuppertal.de>

4. Entwicklungen in der Stiftung – und: Ausblick

Das vergangene Jahr war für alle, die sich ehrenamtlich in der Gertrud Frohn Stiftung engagieren, zeitlich furchtbar herausfordernd, sodass wir neue Ideen für das Konzept der Botschafter_innen in der Stiftung noch nicht entwickeln konnten. Wir hoffen, uns in diesem Jahr einmal mit einer außerordentlichen Beiratssitzung solchen Themen und Fragen der Entwicklung der Gertrud Frohn Stiftung zuwenden zu können.

Euch allen danken möchten wir von Herzen für Eure Solidarität mit der Gertrud Frohn Stiftung danken: Gerade in den aktuellen Zeiten sind Spenden und Zustiftungen nicht selbstverständlich und verdienen ganz besonderen Dank!

Der nächste Newsletter erwartet Euch nach der Beiratssitzung im November 2023! Gern dürft Ihr diesen Newsletter weitersenden und so den Stiftungsgedanken in die Welt tragen. Der gesamte Beirat der Gertrud Frohn Stiftung wünscht Euch einen angenehmen und friedvollen Frühling und Sommer!

Newsletter abbestellen

Wenn Du keinen Newsletter mehr erhalten möchtest, klicke bitte direkt auf diesen Link:
info@gertrudfrohnstiftung.de?subject=Newsletter-abbestellen

Dachorganisation:



[.info@gertrudfrohnstiftung.de](mailto:info@gertrudfrohnstiftung.de)

Mitglied im:



[.www.gertrudfrohnstiftung.de](http://www.gertrudfrohnstiftung.de)

Gertrud Frohn Stiftung | c/o Dr. Frohn GmbH | Hansaring 11 | 50670 Köln
Bank für Sozialwirtschaft | Konto-Nummer: 134 61 00 | BLZ: 370 205 00
IBAN: DE11 3702 0500 0001 3461 00 | BIC: BFS WDE 33 XXX
Beirat: Dominic Frohn | Eva Gierth | Monika Keila | René Merten | Stefan Meschig